Freitag, 10. Februar 2012

Auftakt

ab 13.30 Eintreffen

14.00 Begrüßung und Organisatorisches
Prof. Dipl.-Ing. Ingo Gabriel, Architekt, Oldenburg

14.15 Begrüßung durch den Hausherrn
Alwin Schlörmann, EWE ENERGIE AG, Leiter der Geschäftsregion Oldenburg/Varel

14.30 Zukunftsfähigkeit Oldenburger Immobilien
Bestandsanalyse, demographischer und technologischer Wandel
Dipl.-Ing. Gabriele Nießen, Stadtbaurätin Oldenburg

Gebäudehülle

15.00 Zukunft Fassade
- Technische Potenziale
- Bewertung der Rahmenbedingungen
- Technologische Entwicklungen
- Beispiele

Prof. Dipl.-Ing. Ingo Gabriel

15.45 Kaffeepause

16.15 Innendämmung
Stand der Normung/Aktuelles WTA Merkblatt
Ergebnisse von Feldversuchen
Dipl.-Ing. Wilfried Walther, Sachverständiger für Bauphysik Springe-Eldagsen

17.00 Unbelüftete Flachdächer in Holz
Aufbau, Materialien, Schadensrisiken
Dipl.-Ing. Martin Mohrmann, Sachverständigenbüro für Holz und Holzschutz, Eutin

17.45 Ökobilanzen
Außenwände im Vergleich
Dr.-Ing. York Ostermeyer, ETH Zürich

18.30 **Podium:** Fragen und Diskussion
Referenten und Moderator

19.00 Ende des ersten Kongresstages

Samstag, 11. Februar 2012

Energie + Technik

9.00 Nachhaltige Wärme- und Stromerzeugung
Systeme, Rahmenbedingungen, Praxiserfahrungen
Dipl.-Ing. Rainer Heimsch, Ingenieurbüro für technische Gebäudeausrüstung, Rastede

9.45 Stromsparpotentiale im Haus
Beleuchtung, Pumpen, Geräte, Steuerung
Dr. Ir. R. J. Velthuys, School for ICT & Energie Kennis Centrum, Groningen/NL

10.30 Kaffeepause

11.00 Luftqualität
Definition, Schadstoffe, Schimmel
Dr. Thomas Warscheid, Geomikrobiologe, LBW Bioconsult, Wiefelstede

11.45 Lüftungsanlagen
Planungs-, Ausführungs- und Benutzungsfehler
Dipl.-Ing. Claas Husslik, GMW-Ingenieurbüro, Hannover

12.30 **Podium:** Fragen und Diskussion
Referenten und Moderator

12.45 bis 13.45 Mittagessen

Förderung + Strategien

13.45 KfW Förderung 2012
Spielräume und Fehlerquellen bei der Effizienzhausplanung
Dipl.-Ing. Rainer Feldmann, externer Sachverständiger KfW, Darmstadt

14.30 Zu Null!
Wege zur Energieautonomie am Beispiel Vorarlberg
Prof. Dipl.-Ing. Helmut Krapmeier, Energieinstitut Vorarlberg

15.30 bis 16.00 Kaffeepause

Abschluss

16.00 Podium
Abschlussdiskussion: Strategische Energieplanung
Zielgruppen, Argumente, Kommunikation
- Wie setzt man Ziele um?
- Wir erhöht man die Attraktivität?
- Wie lässt sich die Kommunikation verbessern?

Diverse Referenten und Moderator

17.00 Ende der Veranstaltung

Moderation: Prof. Dipl.-Ing. Ingo Gabriel

Anmeldung

zum 3. Kongress Zukunft Bauen und Sanieren

Für die Teilnahme am Kongress fällt eine Teilnahmegebühr von 130 Euro an, Verpflegung und Tagungsmappe inklusive. Anmeldeschluss: 3. Februar 2012.

Anmeldemöglichkeiten:
→ online über www.oldenburg.de/wirtschaft
→ per Post
→ per Fax an 0441 235-3130 (Vorder und Rückseite)

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis zum 6.2.2012 auf folgendes Konto:

Kontoinhaber:	Stadt Oldenburg
Bankverbindung:	LzO
Kontonummer:	400168
Bankleitzahl:	280 501 00
Verwendungszweck:	01.13200.11.00000.9, Build with CaRe, <Name>, <Vorname> TeilnehmerIn

Firma

Name, Vorname TeilnehmerIn

Anschrift

Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

Rückfragen bitte an evelynmueller@t-online.de oder ina.lehnert-jenisch@stadt-oldenburg.de.

Bitte freimachen

Antwort
Stadt Oldenburg
Wirtschaftsförderung
Marie-Curie-Straße 1
26129 Oldenburg

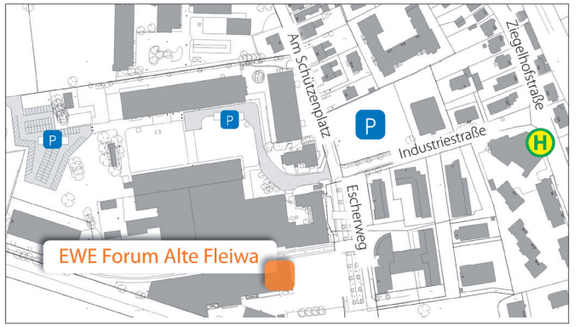
Ich nehme teil:

☐ am Freitag, 10. Februar 2012
Gebäudehülle

☐ am Samstag, 11. Februar 2012
☐ Energie und Technik
☐ Förderung und Strategien

Veranstaltungsort

EWE Forum Alte Fleiwa
Alte Fleiwa 1
26121 Oldenburg



Mit dem Auto
Von der Autobahn **A 28**, Ausfahrt Haarentor, erreichen Sie das Forum über die Ofener Straße stadteinwärts, links in die Auguststraße sowie die folgende Ziegelhofstraße und dann links in die Industriestraße.
Von der Autobahn **A 293,** Ausfahrt Bürgerfelde, über Alexanderstraße stadteinwärts, rechts in den Melkbrink, links in die Ziegelhofstraße und dann rechts in die Industriestraße. Dort stehen Parkplätze zur Verfügung.

Mit dem Bus
Die VWG-Linie 308 (Fahrtrichtung Rauhehorst/BBS Wechloy) bringt Sie zur Bushaltestelle Industriestraße. Die Linie fährt dorthin über die Haltestellen ZOB (Bereich B), Lappan und Julius-Mosen-Platz.

Gefördert durch:

European Union — The European Regional Development Fund

The Interreg IVB North Sea Region Programme — EWE — KoBE Kompetenzzentrum Bauen und Energie

53°8'N 8°13'O | WWW. OLDENBURG.DE

3. Kongress:

Zukunft Bauen und Sanieren

Energieeffizientes Gebäude
Aktuelle Tendenzen und Erfahrungen

BUILD WITH CaRe ENERGY SAVING BUILDINGS — STADT OLDENBURG i.O.

Einladung

Im Februar 2012 findet zum dritten Mal der Kongress **Zukunft Bauen und Sanieren** für Baufachleute aus den Bereichen Planung, Architektur, Handwerk und Energieberatung statt. Auf der Veranstaltung der Wirtschaftsförderung der Stadt Oldenburg werden im Bereich **Energieeffizienz und Ökologie im Gebäudebereich** aktuelle Tendenzen und Erfahrungen aus wissenschaftlichen Erkenntnissen und praktischen Umsetzungsstrategien vorgestellt.

Der Kongress findet am Freitag, 10. Februar 2012, 14 – 19 Uhr und Samstag, 11. Februar 2012, 9 – 17 Uhr statt.
Das umfassende Programm ist in folgende Blöcke gegliedert:

Auftakt	Zukunftsfähigkeit Oldenburger Immobilien, vorgestellt durch die neue Stadtbaurätin Oldenburgs
1. Gebäudehülle	Zukunft Fassade, Innendämmung, unbelüftete Flachdächer aus Holz, Ökobilanzen von Außenwänden
2. Energie und Technik	Nachhaltige Wärme- und Stromerzeugung, Stromsparpotenziale im Haus, Luftqualität und Lüftungsanlagen
3. Förderung + Strategien	KfW Förderung 2012, Umsetzbarkeit von Nullenergiehäusern
Abschluss	Strategische Energieplanung

Ausgewiesene internationale Experten werden die aktuellen Themen präsentieren und die Fragen der TeilnehmerInnen beantworten. In Podiumsdiskussionen zu jedem Themenblock und zum Abschluss des Kongresses wird es genügend Raum zum fachlichen Austausch geben. Der Kongress ist in das Fortbildungsprogramm der Architektenkammer Niedersachsen aufgenommen worden.

Die Teilnahmegebühr beträgt 130 Euro.
Die Anmeldung wird erbeten bis zum 3. Februar 2012.

Der Kongress findet im Rahmen des EU-Projekts „Build with CaRe" (Carbon Reduction) zur Reduzierung des CO_2-Eintrags in die Atmosphäre statt. Er wird durch das Kompetenzzentrum Bauen und Energie (KoBE) und durch die EWE ENERGIE AG unterstützt.